

Küchenbrand in Fohnsdorf: 80-jährige verletzt, Nachbar rettet schnell!

Küchenbrand in Fohnsdorf: 80-jährige Frau leicht verletzt, Nachbar löscht. Brandursache und Ermittlungen im Blick.



Fohnsdorf, Österreich - Am Montag, dem 2. Juni 2025, ereignete sich in einem Wohnhaus in Fohnsdorf im Bezirk Murtal ein Küchenbrand, bei dem eine 80-jährige Hauseigentümerin leicht verletzt wurde. Gegen 12:00 Uhr geriet eine Pfanne auf dem Herd in Brand, wodurch nicht nur das Kücheninventar, sondern auch der Dunstabzug und eine Holzverkleidung in Mitleidenschaft gezogen wurden. Die Frau reagierte sofort, indem sie das Haus verließ und um Hilfe rief.

Ein aufmerksamer Nachbar hörte die Hilferufe und eilte zur Rettung. Er konnte den Brand eigenständig löschen, bevor die Feuerwehr eintraf. Die Feuerwehr wurde dennoch zur Überprüfung und weiteren Unterstützung alarmiert. Die

betroffene Frau wurde vom Roten Kreuz ins LKH Knittelfeld gebracht. Details zu möglichen weiteren Verletzungen wurden nicht veröffentlicht, jedoch ist bekannt, dass die Frau nur leicht verletzt war.

Ermittlungen und Schäden

Die Ermittlungen zur genauen Ursache des Brandes und zur Höhe des Sachschadens wurden von einem Bezirksbrandermittler aufgenommen. Der Umfang des Schadens ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht bekannt.

Unbestätigte Berichte deuten darauf hin, dass Küchenbrände aufgrund von Unachtsamkeit am Herd häufig vorkommen. Nach Angaben von **Tresoro** entstehen in etwa 50 % aller Fälle Küchenbrände, weil der Herd unbeaufsichtigt bleibt.

Relevante Brandschutzmaßnahmen

Es wird empfohlen, beim Kochen einige grundlegende Brandschutzmaßnahmen zu beachten. Dazu zählt, dass der Herd immer im Auge behalten werden sollte, besonders wenn heißes Öl oder Fett zum Einsatz kommt. In solchen Fällen sollte man niemals Wasser zur Brandbekämpfung verwenden, da dies zu gefährlichen Fettexplosionen führen kann. Stattdessen sollten Feuerlöscher oder Löschdecken griffbereit sein.

Ein weiterer wichtiger Punkt sind elektrische Geräte, die nach Benutzung vollständig abgeschaltet und nicht im Standby-Modus belassen werden sollten. Experten raten, elektrische Geräte auf feuerfesten Unterlagen zu platzieren und sicherzustellen, dass die elektrische Sicherung für Überstromsituationen ausgelegt ist.

Küchenbrände stellen ein erhebliches Risiko dar, und jede vorsorgliche Maßnahme kann Leben retten sowie Sachschäden minimieren. Daher ist es ratsam, sich über die richtigen Verhaltensweisen in der Küche zu informieren, um im Notfall schnell reagieren zu können.

In Fohnsdorf zeigte ein Nachbar, wie wichtig schnelles Handeln ist. Sein Eingreifen verhinderte möglicherweise Schlimmeres, sodass die Situation glimpflich ablief.

Details	
Vorfall	Küchenbrand
Ursache	Pfanne auf dem Herd geriet in Brand, angebranntes Essen
Ort	Fohnsdorf, Österreich
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.fireworld.at• nahe-news.de• www.tresoro.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at